

Bildungsurlaub Lublin

Lernziele und Programmablauf

Titel der Veranstaltung

Lublin. Nationalsozialistische Geschichte einer bedeutsamen polnischen Stadt.

Termin

24.09. - 29.09.2023

Umfang der Weiterbildungsveranstaltung

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Sylwia Masiewicz

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

In diesem Bildungsurlaub wird die nationalsozialistische Vergangenheit Lublins und Polens dargestellt. Dies soll dazu beitragen, Vorurteile zwischen Deutschen und Polen abzubauen und Möglichkeiten des Zusammenlebens im „Europäischen Haus der Zukunft“ aufzeigen. Die nationalsozialistische Vergangenheit, unter anderem mit Besuchen von Gedenkstätten, wie Majdanek, steht im Mittelpunkt des Bildungsurlaubes.

Hierbei finden Termine zeitgeschichtlicher Erzählung durch authentische Zeitzeugen sowie Vorträge und Diskussionen zu den verschiedenen Themen des Zweiten Weltkrieges statt. Ziel ist die Darstellung und Erfassung der historischen Identitätskultur der Stadt Lublin. Dabei werden die totalitäre Herrschaft der Nationalsozialisten im Dritten Reich und deren Folgen für das polnische Volk und die der Stadt Lublin dargestellt. Das Seminar fördert die Sensibilisierung für die Bereiche Nationalsozialismus, Krieg, Rassismus und Verfolgung. Zudem werden Lerninhalte zu Ausmaß und Intensität von Veränderungsprozessen vor, während und nach der Besatzung Polens durch die Deutschen vermittelt.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die nationalsozialistische Geschichte der Stadt zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA

Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Lublin

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

Sonntag, 1. Tag

bis 18.00 Uhr: Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

Montag, 2. Tag (Beginn des Bildungsurlaubsprogramms)

Lublin und Polen

morgens:

Lublin und seine Geschichte – Eine Einführung. Vortrag mit Diskussion.

mittags:

Sprachen und Identitäten – Lublin multiethnisch und multikulturell. Historische Stadtführung.

nachmittags:

Spurensuche – Nationalsozialismus im Distrikt Lublin.

Dienstag, 3. Tag

Bewahren und Gedenken – jüdisches Vermächtnis

morgens:

Historiographie der Ostjuden - Einführung.

mittags:

Lebenswelten – jüdische Reminiszenz. Historische Stadteinführung.

nachmittags:

Ghettoisierung und Deportation – der jüdische Wohnbezirk als Warteraum vor der Endlösung.

anschließend:

Wissenschaft und Religion – Die ehemals weltgrößte Talmudschule Yeshiva Chamei.

Mittwoch, 4. Tag

Von der Wannseekonferenz zum Holocaust – das Konzentrations- und Vernichtungslager Majdanek

morgens:

Einführung zur Geschichte des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagers Majdanek. Vortrag.

mittags:

Täter und Opfer - Darstellung und Dokumentation nationalsozialistischer Rassen- und Vernichtungsideologie. Vortrag, Besichtigung mit Führung und Diskussion.

nachmittags:

„Aktion Reinhardt“ – befohlener Massenmord. Fachvortrag.

anschließend:

Reflexionsrunde des Tages: Nationalsozialistische Geschichte in Lublin. Erfahrungsaustausch und Diskussion im Plenum.

Bildungsurlaub Lublin

Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

Donnerstag, 5. Tag

Nationalsozialismus und Ostimperialismus – der Generalplan Ost

morgens:

Himmlerstadt und die Aktion Zamosc – Konzepte nationalsozialistischer Zwangsgermanisierung in Ostpolen. Vortrag mit Gespräch und Diskussionen.

mittags:

Rasse und Raum – das Schicksal der geraubten Kinder von Zamosc. Exkursion.

nachmittags:

Rozalia Luksenburg – Rosa Luxemburg geboren in Zamosc ermordet in Berlin, Vortrag zur Biographie und Reflexion des Tages.

Freitag, 6. Tag

Erfahrungen und Ausblick; Resümee und Reflexion

morgens:

Kampf ums Überleben – Polen unter deutscher Besatzung. Input-Referat Filmvortrag und Diskussion.

mittags:

Quo vadis polonia? Deutsch-polnische Beziehungen – Eine Annäherung. Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft; Erfahrungen – Perspektiven.

anschließend:

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Seminar.